

P R O T O K O L L PRÄSIDENTENKONFERENZ 2018 DES SMV **Samstag, 1. Dezember 18, Kongresszentrum Hotel Arte, Olten**

Vorsitz	Adrian Eggenberger	AE	Präsident SMV (ohne Stimmrecht)
Anwesend (Mit Stimmrecht)	Martin Reichert	MR	Président association régionale Aéro
	Stefan Keller	SK	Präsident Regionalverband Bern-Oberland-Wallis
	Urs Keller	UK	Vertreter Regionalverband Zentralschweiz
	Pierre Bartholdi	BP	Vertreter Regionalverband Nordostschweiz
	Romeo Spaar	RS	Präsident Regionalverband Nordwestschweiz
	Gianmaria Tagliabue	GT	Presidente FGASI
	Alfred Andrist	AA	Präsident FAKO F1
	Urs Bärtschiger	UB	Vertreter FAKO F3 Kunstflug
	Rudolf Schaub	RS	Präsident FAKO F3 Segelflug
	Max Schilt	MS	Vertreter FAKO F4
	Pierre Bühler	PB	Präsident FAKO F5 & F6
	Arthur Hunziker	AH	Präsident FAKO Space
	Hans Stoll	HS	Vertreter FAKO Space
Anwesend (Ohne Stimmrecht)	Adrian Bruni	AB	Leiter Ressort Kommunikation
	Markus Dormann	MD	Leiter Ressort Infrastruktur und AG Drohnen(SMV)
	Peter Georgi	GP	Designierter Leiter Ressort Sport
	Martin Schneebeli	MS	Vorstand SMV
	René Sigrist	RS	Kassier SMV
Zentralsekretariat AeCS	Christophe Petitpierre	CP	Sachbearbeiter Modellflug AeCS, Protokoll
Entschuldigt	Daniel Ziegenhagen	DZ	Präsident Regionalverband Zentralschweiz
	Emil Giezendanner	EG	Präsident Regionalverband Nordostschweiz
	Wolfgang Böhm	WB	Präsident Regionalverband Ost
	Andrea Bärtschi	BA	Vertreter FGASI
	Daniel Baumann	DB	Präsident FAKO F2
	Rolf Mäder	RM	Vertreter FAKO F3 Helikopter
	Peter Oberli	PO	Präsident FAKO F3 Helikopter
	Felix Zünd	FZ	Präsident FAKO F3 Kunstflug
	Reto Senn	SR	Präsident FAKO F4
	Rolf Zimmermann	RZ	Leiter AG Sicherheit im Ressort Infrastruktur(SMV)

Traktanden

1. Ergänzung der Traktanden
2. Protokoll der letzten Präsidentenkonferenz, 25.11.2017
3. Information zum Stand der künftigen Modellfluggesetzgebung
4. Unterstützungsgesuche der Vereine an den SMV
5. Informationsfluss SMV, RMV und Vereine
6. Terminkoordination Wettbewerbe und Veranstaltungen 2019
7. Sport, Kommunikation und Teamwork Fako – RMV intensivieren
8. Arbeitsgruppe Drohnen
9. SMV und RMV Auftritte an Messen und Flugtagen im 2019
10. Berichterstattung im Modellflugsport und auf modellflug.ch
11. Ausbildungsangebote des SMV und der RMV
12. Nachwuchsförderung
13. Sicherheit im Flugbetrieb
14. Themen Regionalverbände
15. Themen Fachkommissionen
16. SMV Delegiertenversammlung vom Samstag, 30.03.2019
17. Diverses
18. Umfrage

Beginn der Sitzung: 10h00 → → → Ende der Sitzung: 16h17

Durch die Präsidentenkonferenz genehmigt: Olten, 30. November 2019

AE, Präsident SMV, begrüsst die Anwesenden:

„Vielen Dank für die Teilnahme. Herzlichen Dank an Martin Reichert, Aéro und Gianmaria Tagliabue, FGASI für die lange Anreise. Die Präsidentenkonferenz ist das Führungsinstrument der regionalen Modellflugverbänden und der Fachkommissionen. Die PK soll eine Plattform für einen Informationsaustausch sein, damit die Regionen und die Fachkommissionen die künftige Ausrichtung des Dachverbandes bestimmen können. Alle Teilnehmer sollen sich in die Diskussionen einbringen und aktiv Einflussnahme auf die Verbandstrategie ausüben. Die heutige Sitzung ist Eure Sitzung und hat zum Ziel die Strategie des SMV zu definieren und die DV 2019 vorzubereiten. Der Vorstand hat kein Stimmrecht und ist nur als Berater und für die Moderation da.

Stimmberechtigt sind nur Regional- und Fakopräsidenten. Anwesend sind 12 Regional- und FaKo Vertreter. Somit beträgt das Einfache Mehr 7 Stimmen. Alle Regionen ausser Ost sind vertreten. Bei den FaKo sind die FaKo F2 und F3 Heli nicht vertreten.

Traktandum 1 - Ergänzung der Traktanden

Die Ergänzungen von Romeo Spaar sind bereits eingeflossen. Sonst gibt es keine Meldungen.

Traktandum 2 - Protokoll der letzten Präsidentenkonferenz

Das Protokoll der Präsidentenkonferenz des SMV vom 25. November 2017 in Olten wird genehmigt, mit einer Enthaltung und auf der Internetseite veröffentlicht.

Traktandum 3 – Information zum Stand der künftigen Modellfluggesetzgebung

Stand EASA Entwurf und Motion Jauslin (unsere beiden Pfade)

MD informiert über den Stand der Modellfluggesetzgebung. Es geht vorwärts trotz zwei, drei Punkte, die unbedingt verbessert werden müssen. Bis heute gilt die VLK. Der Modellflug ist fast überall erlaubt, ausser in CTR, in der Nähe von Menschenansammlungen und muss in Sichtweite bleiben. Die Aufgabe des SMV ist es, mit dem BAZL, der EMFU und EASA im Kontakt zu bleiben, um Einfluss über die EASA zu nehmen. Der SMV wird vor allem durch Jürgen Lefevere vertreten. Der parlamentarische Weg ist die "Motion Jauslin". Wichtig sind vor allem auch die Gespräche mit unseren Nachbarländern. Die EASA Regulierung verlangt eine maximale Flughöhe von 120m über Grund, fliegen in Sichtweite, eine Bewilligung für alle Modelle über 25kg, ein minimales Alter von 16 Jahren und nur dort fliegen, wo unbeteiligte Personen nicht gefährdet sind. Verlangt wird auch eine Online-Schulung und -Test gerade wie eine Registrierungspflicht für Piloten von Modellflugzeugen über 250g. Für bestimmte Zone kann Ausnahmegewilligung verlangt werden. Diese werden mit dem BAZL besprochen. Es sind auch Ausnahmen für Standardszenarien vorgesehen, aber diese sind noch nicht definiert. Der Zeitplan sieht momentan wie folgt: Einführung in der Schweiz laufend 2019 mit einer Umsetzungsfrist von 3 Jahren, um alles zu konkretisieren.

Der parlamentarische Weg: "Motion Jauslin", Modellflug muss nicht mehr reguliert werden. Die heutige VLK reicht völlig. Die Antwort vom Bundesrat ist negativ, aus wirtschaftlichen Gründen, wegen der Industrie und weil die Trennlinie zwischen Modellflug und Drohnen nicht klar definiert sein kann. Die Motion Candinas betrifft uns nicht direkt, setzt aber eine klare Trennung zwischen Modellflug und Drohnen und ist eher eine Regulierung für Drohnen. Der Bundesrat durch seine positive Empfehlung unterstützt diese Motion.

Der EASA-Weg: Der SMV unternimmt alles Mögliche gegen die EASA Regulierung.

Der politische Weg muss auch von den Regionalverbänden und von den Mitgliedern unterstützt werden. Man muss Druck auf das Parlament und den Bundesrat ausüben.

Über die Webseite wird man laufend informiert. Die Regionen sollen ihre Mitglieder motivieren. Der Kontakt zu Parlamentariern durch Modellflieger soll gesucht werden, aber nur wenn alles definitiv und terminiert ist. Eine Petition wäre auch eine Idee, aber ist momentan noch zu früh. Der Infoanlass von NOS, zur Gesetzgebung im März 2018, hat Unklarheiten bei den Mitgliedern beseitigt. Diese Idee sollte von anderen Regionen übernommen werden.

Pierre Bartholdi informiert, dass die NOS vor 14 Tagen einen Anlass mit einem Rechtsanwalt organisiert hatte. Der Modellflug ist im Luftfahrtgesetz nicht erwähnt. Der Modellflug und die Drohnen werden nur durch die Anwendung unterschieden, nicht durch die Technologie. Einfluss auf politische Ebene ist möglich, deswegen sind die Kontakte ganz wichtig. Wenn politische Wille vorhanden ist, kann es uns helfen. Der Kontakt mit BAZL für die zukünftige VLK ist wichtig, so können wir Einfluss für eine CH-Lösung gemäss EASA nehmen.

Die SMV-Informationen gelangen an die Vereine durch die Regionen. Die Regionen müssen den Informationsdrang spüren. So kann es ein Thema für die RPK und die Vereine werden. Wichtig ist, dass die SMV-Informationen, wenn vorhanden, an den Vereinen gelangen.

Neue Gesetze neue Einschränkungen. Von den Regionen/Vereinen wird erwartet, dass sie dem SMV vertrauen. Der SMV schaut für den Vereinsbetrieb, aber auch für potentielle Mitglieder respektive Nachwuchs. In Deutschland ist der Sport Aufstieg Sache der Vereine, aber dafür sind Wettbewerbe hingegen schwierig und mühsam.

Die Höhebeschränkung von 120m gilt nur ausserhalb dem Vereinsbetrieb. Ausnahmegewilligungen sind für alle Länder möglich nach EASA. Neu ist auch eine Ausnahme möglich für Verbände und Vereine, weil dort die Qualität gewährleistet ist. Private Flugfelder laufen unter der Obhut vom Verein oder Verband. Wichtig ist der Respekt und der Vortritt an mantragenden Flugzeugen gewährt zu leisten.

Traktandum 4 – Unterstützungsgesuche der Vereine an den SMV

Gesuche 2018, Zuteilung der Mittel durch den SMV Vorstand

Romeo Spaar hat im Voraus gefragt, wie die CHF 25'000.00 für die Beitragsgesuche nach der Annahme des NOS Antrages an der DV 2018 verwendet wurden. Im 2018 sind nur noch 10 Gesuche anstelle von 33 (2017) eingegangen! Der Total der Eingabesumme betrug CHF 96'000.00. Davon wurden CHF 24'000.00 durch den SMV als Unterstützung von Sicherheit und Infrastruktur übernommen. Das Budget 2018 war vor dem Antrag von NOS mit einem Unterstützungsbeitrag von CHF 35'000.00 genehmigt. Die Differenz von CHF 10'000.00 wurde als Entlastung der Erfolgsrechnung 2018 genutzt. Nach wie vor unterstützt der SMV Infrastruktur- und Sicherheitsprojekte über CHF 2'000.00 gemäss SMV Finanzreglement.

Frage Romeo Spaar, tritt der DV Entscheid sofort in Kraft? Die Budgets der Regionen waren schon gemacht. Die Gesuche 2018 stammen hauptsächlich aus der Region NOS, aber jedes Gesuch wurde auch von NOS unterstützt (Regionalbeitrag NOS CHF 20.00/Mitglied).

Die FGASI hat bis jetzt selten ein Gesuch ausgestellt, da der Modellflug vom Aero Locarno und Aero Lugano gut unterstützt ist.

Es sind nur wenige Gesuche gestellt worden, da diese gemäss neuem SMV Finanzreglement erst ab CHF 2'000.00 berücksichtigt werden können. Das entspricht der Idee von NOS: kleine Beträge sollen durch die Regionen getragen werden. Der SMV unterstützt weiterhin juristische Fragen durch das Infrastruktur-Ressort.

RS stellt die Auflistung der definitiven Gesuche an die Regionalpräsidenten in den nächsten Tagen.

Traktandum 5 – Informationsfluss SMV, RMV und Vereine

Die Informationen des SMV dringen nicht immer bis zu den Mitgliedern durch und umgekehrt auch nicht. Früher hatte man über die Gesamtvorstandssitzungen mehr Austausch, 4 bis 5 Mal pro Jahr. Durch die neue Struktur des SMV ist dies nur noch einmal pro Jahr der Fall.

Beispiel: Die Beitragserhöhung wurde an der PK16/PK17 diskutiert und von allen Regionalpräsidenten als gut befunden. An der DV18 gab es zu diesem Thema jedoch wieder sehr kontroverse Meinungen. Es werden Meinungen und Vorschläge diskutiert, welche helfen, solche Situationen in Zukunft zu vermeiden.

Romeo Spaar hat die Info aus der PK direkt an die Delegierten und während der RPK weitergeleitet.

Eine Information von oben kommt selten bis zum Mitglied. Ganz klar ist, dass die Mitglieder die Infos nicht von der Webseite (Protokoll) abholen. Die Weiterleitung der Informationen aus den Präsidentenkonferenzen wird durch die Regionen unterschiedlich gehandhabt.

Der Ansatz, dass sich die Regionen besser untereinander austauschen sollen, wurde zum Teil umgesetzt.

Der Informationsfluss und die Meinungsbildung müssen vor der DV passieren. Die Sensibilisierung muss früher stattfinden als die Meinungsbildung. Rückmeldungen müssen an den SMV Vorstand gelangen.

Traktandum 6 – Terminkoordination Wettbewerbe und Veranstaltungen 2019

GP stellt die Termine des SMV/CIAM vor. Die Termine des CIAM-Büros sind noch nicht bekannt. Die PK 2019 ist davon abhängig. Ein weiteres Mentaltraining auch für FaKo Präsidenten und Mannschaftsleiter wird organisiert. Terminreihenfolge des SMV sollte so aussehen: PK, DV-SMV, DV-AeCS, aber es ist ein Rattenschwanz.

Traktandum 7 – Sport, Kommunikation und Teamwork Fako - RMV intensivieren

Zusammenarbeit FaKo und Regionen:

Regionale Wettbewerbe sollten gemäss Sportförderungskonzept durch Regionen organisiert werden, aber dafür fehlt eine Drehscheibe. GP schlägt vor, als Drehscheibe zu funktionieren. Es gilt das, nicht nur für die Wettbewerbe sondern auch für Förderungsanlässe. Es gibt leider eine starke Konkurrenz durch andere Freizeitaktivitäten. E-Sport ist stark im Trend aber der Modellflug durch die Verwendung der Elektronik ist schon lange dabei.

Teilnahme an Wettbewerben: leider ist sie rückgängig. Eine Idee wäre eine Datenbank von Wettbewerbspiloten oder interessierte Piloten zu kreieren, um jene Piloten auf Wettbewerbe aufmerksam zu machen.

Eingaben sollten Sparte, Name/Vorname, Adresse und E-Mail beinhalten. Das Ziel wäre für Wettbewerbe wieder attraktiv zu werben.

Reisekosten für Kisten: PB machte gute Erfahrung mit Eco Premium nach Japan. Für andere Destinationen ist die Lösung des AeCS eher schwierig. Der SMV unterstützt vor allem Überseereisen. GP plant im Januar 2020 ein Team Manager Meeting, um Erfahrungen auszutauschen. So passt auch mit seinem Vorschlag als Drehscheibe.

Traktandum 8 – Arbeitsgruppe Drohnen

Stand der Arbeitsgruppe Drohnen mit den FPV-Racern (F3U), Shenzhen 2018:

Der Kontakt mit der Szene ist im Gange, die Bedingungen sind anders als bei uns, sie hat noch keine definierte Strukturen und ist noch nicht organisiert. Sie ist momentan eher eine Community.

Swiss FPV wird als SMV Verein angemeldet. Langsam gibt es ein paar Personen aus der Szene, welche Interesse haben etwas zu organisieren. Das World Cup in Shenzhen hat dazu beitragen.

Integration der FPV-Szene in den SMV (eigene FaKo oder Sub-FaKo?):

Die Frage ist, wie soll man die FPV beim SMV integrieren. Soll man eine eigene FaKo gründen oder sollen sie einer bereits bestehenden FaKo angeschlossen werden. Momentan gibt es von der Szene noch kein grosses Interesse im SMV mitzumachen, vor allem wegen Kosten und „Vereinsleben“. Die Überzeugungsarbeit trägt langsam Früchte, insbesondere in Sachen Versicherung, Sportlizenz und ähnliches. Die FAI ist auch stark dahinter, vor allem mit Kontrollen bei Meisterschaften und World Cup.

In der nahen Zukunft laufen sie noch unter der AG Drohnen, bis die Szene mehr aktiv ist und eine eigene FaKo haben wird.

Hinsichtlich der Drohnen muss unterschieden werden zwischen den Film / Foto -Drohnen, welche mehr ein Werkzeug sind und den FPV Race-Drohnen. Bei den FPV Drohnen steht das Bauen und Fliegen im Zentrum. Diese sind dem klassischen Modellflug daher näher. Die Aufnahme hat aber keine zwingende Priorität. Wir müssen den Kontakt mit der Szene behalten und schauen wie die Szene sich entwickelt, da Potential und Interesse vorhanden sind. Momentan sollten wir wegen der Gesetzgebung nicht gross unternehmen und eher abwarten, bis die Szene sich etabliert hat. Bis dahin sollten wir die AG Drohnen beibehalten. Ein Vorschlag wäre auch die FVP-Racer in F3P Racer gemäss FAI-Bezeichnung zu benennen und die AG-Drohnen entsprechen umbenennen. Nächstes Jahr wird weiter informiert.

Traktandum 9 – SMV und RMV Auftritte an Messen und Flugtagen im 2019

Im letzten Jahr war der SMV in Hausen am Albis und bei Swiss Toy präsent.

Für 2019 werden wir wieder bei beiden Anlässen und in Lodrino anwesend sein.

Für den Flugtag in Dittingen werden wir, gemäss Input der Region Nordwest, noch etwas abwarten, und eine Präsenz an der MUBA ist aus bekannten Gründen kein Thema mehr. Der Fokus beim Auftritt ist die Regulierung resp. ihre Umsetzung. Keine Paragrafenreiterei für Modellflugzeuge könnte ein Nebenthema sein evtl. kommen noch andere dazu.

Damit die Mitglieder sehen was der SMV macht, könnten Banner zum Ausleihen, Flyer in A4-Format für Modellflugveranstaltungen kreiert werden. Ziel des Auftritts ist die Präsenz des SMV zu zeigen und die verschiedenen Sparten an Flugtagen vorzustellen.

Die Fallschirm Euro wird wahrscheinlich eher ein internationaler Auftritt sein. Bei diesem Anlass sollten eher Banner und Flyer aufgestellt werden. Beim Eurocup Wasserflugzeug in Lugano wird ein dreifaches Jubiläum gefeiert. GT wird sich erkundigen, was für einen Auftritt gewünscht wird, entscheiden wird dann die FGASI. Generell sollten die Auftritte gemeinsam durch den SMV und die Regionen organisiert werden. AE bedankt sich bei den Organisatoren grosser Anlässe für das Zeigen des Modellflugsports und seiner Wichtigkeit.

Traktandum 10 – Berichterstattung im Modellflugsport und auf modellflug.ch

Alle Berichte welche dem mfs eingereicht wurden, konnten soweit wie möglich publiziert werden. Bei Anlässen sollte koordiniert werden, wer den Bericht schreibt. Erwünscht sind mehr Fachbeiträge von FaKo und von Anlässen, aber diese sollten durch oder mit dem regionalen Redaktor koordiniert werden. Fachbeiträge sind wertvoll, Wettbewerbsberichte sind eher für die Webseite und müssen während und nicht nach dem Anlass publiziert werden. Mehr Berichte von Mitgliedern oder regionalen Vertretern sind gewünscht. Wenn zu vielen Artikel eingehen, besteht der Vorteil einer Selektion. Die Regionalredaktoren sollten in den Vereinen besser bekannt sein. Eine Jahresplanung würde helfen, die Themen mit den Regionalredaktoren und FaKo-Verantwortlichen zu koordinieren.

Traktandum 11 – Ausbildungsangebote des SMV und der RMV

- Ein Mentaltraining für Spitzensportler findet am 19.01.2019 statt.
- Am SMV-Ausbildungsanlass vom 09.02.2019 werden folgenden Themen behandelt: Erhaltung von Modellflugplätzen, Einschätzung der Problematik mit der Umgebung, Bewilligung von Modellflugplätzen, neuer Gesetzgebung, Probleme mit den Nachbarn, usw...
Praxisteil mit Lärmmessungen, Zulassung Jets/JeTpiloten, usw... Der Fragebogen von Peter Simon über die Infrastruktur auf den Flugplätzen, mit Analyse von was gut ist oder wo es noch Potential zur Verbesserung gibt, könnte auch vorgestellt werden. Falls das IRAP-Kochbuch fertig wäre, könnte einen Aus-

druck an die Vereine abgegeben. Thomas Bieri, MG Fricktal, oder die betreffenden Präsidenten von NOS könnten Erläuterungen dazu geben. Es hat länger gedauert, weil es dauernd neue Erkenntnissen gegeben hat.

- Der BVM-Anlass oder ein Teil davon könnte als Regionaler Ausbildungsanlass angeboten werden. Was bieten die Regionen an. Getrennte Anlässe sind besser geeignet, die Bedürfnisse müssen durch die Regionen erkannt werden und eine Unterstützung durch den SMV ist jederzeit möglich. Anlässe sind wichtig und bringen ein Mehrwert für die Vereinen.
- Die Region NOS ist Mitglied beim Kantonalverband für Sport und dieser organisiert viele Ausbildungsanlässe deren Nutzen noch nicht bekannt ist.
- Kommunikation/Mediation mit den Behörden und den Nachbarn ist auch extrem wichtig.

Traktandum 12 – Nachwuchsförderung

- Nicht behandelt, da DZ nicht anwesend war.

Traktandum 13 – Sicherheit im Flugbetrieb

- Nicht behandelt wegen Zeitknappheit und Abwesenheit von RZ.

Traktandum 14 – Themen Regionalverbände

- NOS: Arbeiten Suche verschiedene neue Modellflugplätze wegen Siedlungsdichte und Platzverlusten, Themen Zonenplanung.
- NW: Baugesuch für den Modellflugplatz der MG Fricktal ist eingereicht, die Chancen stehen gut. Der Regionalvorstand erstellt eine Übersicht über die Situation der Modellflugplätze (existierende Baubewilligungen, Bedrohungen, Chancen, etc.) und wer hat eine oder keine Bewilligung.
- ZEN: Ungewissheit und viele Fragen bezüglich der künftigen Modellfluggesetzgebung. Allenfalls Informationsanlass durchführen. Verlust eines Modellflugplatzes, wo können die Mitglieder jetzt fliegen?
- BOW: Gesetzgebung, Umgestaltung TMA und CTR Bern, verschiedene Lärmreklamationen auf Modellflugplätzen. Nächstens Rückzug des regionalen Verantwortlichen Infrastruktur Edward Ernst, Nachfolger ist noch offen. Ersatz des Regionalredaktors (mfs) Ruedi Steinle.
- FGASl: Lärmmessungen auf dem Flugplatz Lodrino, Werbung neuer Mitglieder mittels we.fly. Nachwuchsförderung.
- AêRo: viele Themen rund um Gesetzgebung, Drohnen und Nachbarschaft
- Der Wunsch des SMV Vorstands ist, dass in jeder Region ein Mitglied für den Nachwuchs oder Wiedereinsteiger zuständig ist. Ein Austausch auf schweizerische Ebene wäre wünschenswert.

Traktandum 15 – Themen Fachkommissionen

- FaKo F5: Trainingsplätze sind bei Vereinen schwierig zu finden. An Wochentagen ist es einfacher, aber leider nicht ideal für die Teams. Nachwuchs ist auch ein Problem. PB hat ein Konzept erstellt, aber die Akzeptanz ist klein. Die Teammitglieder sollten im eigenen Verein werben, damit auch heimisch geflogen werden kann.
- FaKo F1: Zu gute Eigenschaften von Modellen, Überwachung durch Zeitnehmern immer schwieriger evtl. Höhenlogger als Lösung? Fluggelände: nur Gurbental und Plamboz möglich. Nachwuchsproblem bei Jugendlichen, eher Werbung für Wiedereinsteiger.
- FaKo F3 Segelflug: SM unter Dach zu bringen wird immer schwieriger. Die Modellflugplätze sind zu klein und Bauer in der Nachbarschaft müssen kontaktieren werden, was am meisten klappt. Auch Nachwuchsproblem.
- FaKo F3 Kunstflug: F3M droht bei der FAI zu sterben, weil ist ähnlich aber weniger attraktiv als IMAC (nicht FAI). Überlegungen zur Einbindung IMAC in SMV/AeCS sind im Gange. IMAC Wettbewerbe sind ähnlich, auch mit Punktrichter, wie bei anderen Sparten des SMV. Die finanzielle Belastung für die Kategorien F3P/F3A ist hoch, Lösungen werden gesucht. Beim F3A gibt es Hoffnungen für den Nachwuchs dank Einsteiger Wettbewerben in NOS und BOW. Idee für eine Datenbank der Wettbewerbspiloten, um Benachrichtigung von Wettbewerben/Trainingsplätzen und Suche von Punktrichtern. Hier gibt es auch Rekrutierungsproblem. Publikation eines Berichts im mfs als Anziehungspunkt?
FaKo Sitzung laufen neu via Skype. Skype Business könnte ein mögliches Angebot von SMV sein. AB wird sich um eine Schulung für eine bessere Ausnutzung der Möglichkeiten der SMV-Webseite kümmern und das Thema Skype anschauen.
- FaKo F4 Scale: Problem Flugplatz finden für die Durchführung der SM. Evtl. Klassentrennung, so würden genügend Punktrichter zur Verfügung stehen. Um Nachwuchs zu gewinnen, sollten bei den F4C Wettbewerbe mehr Wert auf dem Flug als auf dem Bau gesetzt.

- Die WM Scale in Meiringen ist ganz gut gelaufen, auch finanziell.
- FaKo Space: Das Wetter bei der SM war leider schlecht. Die Motoren sind wieder besser erhältlich. Problem mit der kleinen Pilotenanzahl.
- In der Kategorie S8 wurden zum Teil F3K Modelle abgeändert und mit Pylonen und Motor ausgerüstet.
In der Kategorie S6 Strömer (Flutterband) sind immer weniger Teilnehmer.

Traktandum 16 – SMV Delegiertenversammlung vom Samstag, 30.03.2019

Die DV19 wird am Samstag, 30.03.19 in Basel stattfinden. Die Vorbereitungen sind im Gang (Romeo Spaar, Adrian Eggenberger und Christophe Petitpierre) Als Morgenprogramm ist eine Fahrt mit dem Tram Dante Schuggi vorgesehen.

Traktandum 17 – Diverses

Die Webshop Artikel werden noch mit einer Info in mfs vorgestellt.

Traktandum 18 – Umfrage

Die Umfrage ergibt keine weiteren Themen.

AE dankt allen Anwesenden für die Sitzungsteilnahme und schliesst die Sitzung um 16h17.

Für das Protokoll

Christophe Petitpierre

Verteiler:

- Mitglieder Vorstand SMV
- Bernard Grandjean und Heinz Etter, Revisoren SMV
- Yves Burkhardt, Generalsekretär AeCS
- Jürg Wyss, Chefredaktor AeroRevue

- Fredi Andrist, Präsident FAKO F1 Freiflug
- Daniel Baumann, Präsident FAKO F2 Fesselflug
- Felix Zünd, Präsident FAKO F3 Kunstflug
- Ruedi Schaub, Präsident FAKO F3 Segelflug
- Peter Oberli, Präsident FAKO F3 Helikopter
- Reto Senn, Präsident FAKO F4 Scale
- Pierre Bühler, Präsident FAKO F5/6 Elektroflug & Promotion
- Arthur Hunziker, Präsident FAKO „S“ Raketen

- Martin Reichert, Präsident Region Aéro
- Stefan Keller, Präsident Region BOW
- Daniel Ziegenhagen, Präsident Region Zentral
- Emil Giezendanner, Präsident Region NOS
- Wolfgang Böhm, Präsident Region OST
- Romeo Spaar, Präsident Region NW
- Gianmaria Tagliabue, Presidente FGASI

- Markus Dormann, Leiter AG Drohnen (SMV)
- Rolf Zimmermann, Leiter AG Sicherheit im Ressort Infrastruktur (SMV)
- Urs Keller, Vertreter Region Zentral
- Pierre Bartholdi, Vertreter Regionalverband Nordostschweiz
- Urs Bärtschiger, Vertreter FAKO F3 Kunstflug
- Max Schilt, Vertreter FAKO F4 Scale
- Hans Stoll, Vertreter FAKO „S“ Space